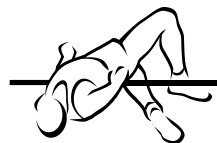


## TURNVEREIN



*TV Inside*

**Nr. 62**



Liebe Turnfreunde, liebe Turnfreundinnen

Das letzte Quartal im Turnerjahr ist bereits vor einiger Zeit angebrochen und die Vorbereitungen für die letzten Anlässe laufen schon. Namentlich sind das der alljährlich höchst attraktive Racletteabend, der Klaushöck mit der Männerriege und der Weihnachtsrausch...ääähm...Weihnachtsplausch.

Vorerst wünschen wir Ihnen jedoch viel Spass beim Lesen der vergangenen Höhepunkte im Turnverein.

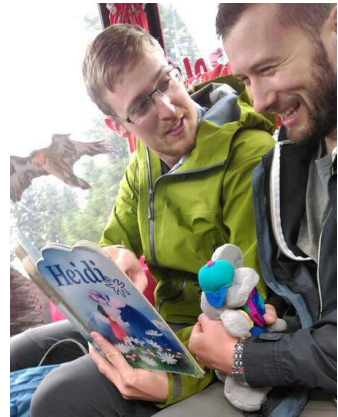
### **Turnfahrt**

Traumhaftes Herbstwetter hatte Petrus bis einen Tag vor der Turnfahrt ausgewählt, für das Turnfahrtswochenende leider Regen und Schnee. Zumindest sagten das die Wetterfrösche voraus.

Also machten sich zehn Turnerinnen und Turner gut ausgerüstet und auf schlechtes Wetter eingestellt am Samstagmorgen auf den Weg ins Pizol. Die Zeit im Zug vertrieb man sich mit Quatschen und Kartenspielen. Die gute Laune liess sich die Truppe auch nicht durch das Wetter verderben.



Bei der Pizolbahn angekommen, nahmen die mutigen Gesellen eine Seilbahnfahrt ins Ungewisse in Kauf und sie kamen prompt alle gesund oben an. Nun drängte sich die Frage auf, ob man wirklich die geplante 5-Seen-Wanderung wagen sollte oder nicht. Die Mehrheit traute dem Wetter nicht und entschied sich für eine kurze, aber steile Wanderung, welche ebenfalls an 5-Seen oder besser gesagt Wasserpfützen vorbeiführte. Zur grossen Überraschung hatte es am Ziel der Wanderung tatsächlich einen See. Diese tolle Kulisse wurde sogleich als Mittagsrastplatz genutzt. Gemütlich wäre definitiv gelogen, denn kurze Zeit später hielt Petrus sein Wort und es begann zu schneien. Somit verzogen sich die einen ziemlich schnell ins nahegelegene Bergbeizli, wo sie nicht lange auf den Rest der Gruppe warten mussten. Auf besseres Wetter wartend, Karten spielend und Tee trinkend vertrieb man (und Frau) sich die Zeit, wobei noch gesagt werden muss, dass die Heizung noch nicht eingestellt war. Die Männer hockten und hockten und somit mussten die Frauen schlussendlich den Rückweg erneut zu Fuss in Angriff nehmen, denn die letzte Seilbahn fuhr ohne sie ab. Die Turnerinnen und Turner erreichten das Berghotel Gaffia jedoch noch vor der Dunkelheit und alle gönnten sich eine warme Dusche. Nach einem leckeren Abendessen spielte die ganze Gruppe «Müllen». Das heisst zehn Turnerinnen und Turner verschiedenen Alters gaben ihr Wissen über die Regeln des Spieles zum Besten. Genau, sie wurden sich nicht einig und somit wechselten die Fertiggewordenen zu anderen Spielen. Trotzdem war es ein feucht-fröhlicher Abend, welcher für die einen oder besser gesagt für den Einen länger dauerte als ihm lieb war, da er noch die ganze Nacht von seinem Zimmergenossen an den feucht-fröhlichen Abend erinnert wurde. ☺



Nach einem wunderbaren Frühstück beglichen die Letzten noch ihre Trinkschulden beim Wirt und dann trat man bereits die Rückreise an. Das Wetter hellte zwar zusehends auf, jedoch war niemand abgeneigt etwas früher zu Hause zu sein.

Nach einem wunderbaren Frühstück beglichen die Letzten noch ihre Trinkschulden beim Wirt und dann trat man bereits die Rückreise an. Das Wetter hellte zwar zusehends auf, jedoch war niemand abgeneigt etwas früher zu Hause zu sein.

Vielen Dank dem Organisator für den reibungslosen Ablauf und die gute Vorbereitung.

## **Volleyball**

Seit dem letzten Update im September sind nun gute 2 Monate vergangen.

In dieser Zeit konnten wir uns intensiv auf unseren ersten Match vorbereiten. Für zusätzlichen Input sorgte unter anderem Andy Wenk, der uns bei einem Training die Tricks der alten Volleyballschule wieder näherbrachte. Herzlichen Dank dafür.

Am Samstag, 29. Oktober und somit just vor dem Saisonbeginn stand noch das Mannschaftssessen auf dem Programm. Dieses fand im Restaurant Barone in Frauenfeld statt, wo wir uns mit italienischen Spezialitäten verwöhnen liessen - es war ein Gaumenschmaus! Anschließend führte uns der Abend noch ins «Peggys» wo wir auf eine gute kommende Saison angestossen haben...und das war auch nötig, waren doch alle bis auf drei Spieler verletzungs-technisch angeschlagen.

Am 31. Oktober war es dann soweit und wir empfingen Kreuzlingen bei uns in der Heuberghalle. Das Eröffnungsspiel und somit den wegweisenden Match für die Saison 16/17 konnten wir mit einem 3:0 Sieg feiern. In der gleichen Woche fand auch schon das zweite Spiel statt. Der Gegner heisst diesmal Altnau. Die Mannschaft war diese Saison das erste Mal dabei. Wir wussten also nicht, was uns erwarten würde. Die ersten beiden Sätze gingen gleichermassen an sie sowie an uns - 1:1. Der dritte Satz war der Wendepunkt. Trotz 20:12 Führung vermochten wir den Sack nicht zu zumachen und verloren ihn mit 26:28. Danach waren wir gebrochen und verloren den vierten Satz im Schnelldurchlauf. Schade eigentlich - die Mannschaft war definitiv zu knacken, leider haben wir uns dann selbst geschlagen. Anschließend hatten wir eineinhalb Wochen Zeit bis zum nächsten Match um die Niederlage sacken zu lassen und uns wieder mental zu erholen. Am Samstag, 12. November stand ein heisses Duell auf dem Programm - Schaffhausen. Auch beim diesjährigen Aufeinandertreffen schenkten wir uns nichts und beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. Mit exzellentem Teameinsatz konnten zwei Sätze aus Rücklage zu unseren Gunsten drehen und gewannen das Spiel nach 1.5 Stunden mit 3:1. Als wäre das nicht schon genug, wurden wir nach dem Match noch mit Leckerbissen aus Strickers Küche verwöhnt. Vielen Dank Christina...weiter so ;)!

Wie der Rest der Saison verläuft seht ihr in der nächsten Ausgabe.

**Ausblick**

Nicht vergessen: Unsere Turner freuen sich über Ihre Unterstützung am 20. November beim Waffelauf.

Als nächster geselliger Anlass steht selbstverständlich auch dieses Jahr wieder der allseits beliebte Racletteabend auf dem Programm, welcher am 25. November erneut vom Käsekaiser organisiert wird. Danach folgt am 9. Dezember der Klaushöck mit der Männerriege.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und winterliche Weihnachtszeit und freuen uns, im neuen Jahr weiter über den Turnverein zu informieren.

Holzfuess – Jonny und Powerblock – Ueli